

SR am 23.10.2020

Beginn der Sitzung um 11:17
Sitzungsende 12:59

Vorschlag zur Tagesordnung

1. Formalia

- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.2 Beschluss der Tagesordnung
- 1.3. Beschluss der Protokolle von 14. und 25.09. und 2.10.2020

2. Beschlüsse

- 2.1 Antrag betreffend der Durchführung einer großen Briefwahl von der Wahlkommission
- 2.2 Beschluss für die autonomen Referate

3. Wahlen

- 3.1 Neuwahl des Nachhatigkeitsreferats

4. Berichte

- 4.1 Berichte der AstA-Mitglieder
- 4.2 Berichte der studentischen Senatsmitglieder
- 4.3 Berichte der studentischen Verwaltungsratsmitglieder des Stw

5. Sonstiges

Protokoll

1. Formalia

- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
Ordnungsgemäße Einladung ist erfolgt, Beschlussfähigkeit besteht.

1.2 Beschluss der Tagesordnung

Tagesordnung so beschlossen

- 1.3. Beschluss der Protokolle von 14. und 25.09. und 2.10.2020

Protokolle sind beschlossen

2. Beschlüsse

- 2.1 Antrag betreffend der Durchführung einer großen Briefwahl von der Wahlkommission
Siehe Konzeptpapier zur großen Briefwahl, welches von der Wahlkommission vorgestellt wurde.

Nachfragen Afa: Gremienwahl als Briefwahl? Gibt es noch eine Live-Urne im Verwaltungsgebäude, fall Leute ganz spät dran sind?

Briefkasten für Widersprüche? Hat die Wahlkommission einen direkten Zugang zum Briefkasten? Da könnte auch ein neuer extra-Briefkasten angebracht werden.

Kürzung der Amtszeit: Plädoyer für Sommer-Rhythmus, 0,5-Lösung, dann ist es auch synchron mit der AS-Wahl.

Überbrückungshilfe des Rektors: Wissenschaftsressort des Senats anfragen um Zuschüsse.

Auszählung: Online-Übertragung ist vielleicht nicht ausreichend, vielleicht extra-Regel, damit jede

Liste wenigstens eine Person zur Wahlüberwachung schicken darf.

Antwort Wahlkommission: Briefkasten ist sehr schwierig. Briefe werden am 14. gesammelt an die Wahlkommission gegeben. Kleinen Briefkasten für die Widersprüche kann auch ohne Probleme der Asta-Briefkasten verwendet werden.

Zum Besuch bei der Auslosung und der Auszählung: Hängt von der Raumsituation ab!

Erwiderung Afa: Wahlurne im Verwaltungsgebäude ist auf jeden Fall machbar und auch möglich! Die Uni hat das für die AS-Wahl auch gemacht.

Apell: Wenn die Amtszeit reduziert wird, kann etwas schief gehen und dann ist der SR vielleicht handlungsunfähig, deswegen wäre eine offenere Lösung auf jeden Fall attraktiver.

Weiterer Einwurf: Die Urne im Verwaltungsgebäude könnte Probleme bringen, einerseits wegen Infektionsgefahr, andererseits weil es schwierig ist, die Urne effektiv zu schützen (Zu beschweren, festzuketten, usw).

Zur Finanzierung: Kanzler und Wissenschaftsressort helfen dem AStA, wenn ein lückenloser Finanzierungsplan vorliegt.

Apell: Keine gemischten Briefkästen! Apell für eine komplett alleinstehende Wahlurne.

Afa: Eine Extra-Urne im Verwaltungsgebäude wird auf jeden Fall klappen.

WK: Es ist unwahrscheinlich, dass sich an der Wahlurne Trauben bilden, weil die Leute ihre Wahlunterlagen ja nach Hause geschickt werden, und nicht an der Uni verfügbar sind. Deswegen: „Nur zur Not in die Urne“ oder die Urne erst in der letzten Wahlwoche aufstellen. Das Wähler*innenverzeichnis wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, indem per Mailanmeldung Treffen verabredet werden.

„Der SR nimmt das Konzeptpapier der Wahlkommission zustimmend zur Kenntnis. Die Abweichung von den beschriebenen Paragraphen ist unwidersprochen, nur die unkonkreten Absätze zum Wahlkampfzeitraum werden noch nicht abgesegnet. Darüber hinaus wird gebeten, das Konzept einer Wahlurne im Verwaltungsgebäude noch zu erwägen.“ ist ein Beschlussvorschlag.

Das Konzept der Wahlkommission wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Absätze ändern: „Änderung der Amtszeit“, der SR spricht sich für einen Zeitraum von 0,5 Jahren aus.

Fehlend: Um die Punkte „Genaue Fristen zur Einreichung der Wahlvorschläge und für Widersprüche“ und um „stationäre Wahlurne“ wird sich bemüht.

26.10. Veröffentlichung des Wahlausschreibens
Dann auch noch Widerspruchszeitraum

srwahl@uni-bremen.de ist die neue Mailadresse der Wahlkommission.

Empfehlung vom SR: Größtmöglichen Wahlkampfzeitraum heraushandeln, und wenn es nur 2 Wochen geht, dann eher zum Ende hin, also Richtung des 14.12.2020

Abstimmung zur zustimmenden Kenntnisnahme des Konzepts: 14 Zustimmung, damit nimmt der SR das Konzeptpapier zustimmend zu Kenntnis

Der Antrag für die Festlegung der Veröffentlichung des Wahlausschreibens ist einstimmig angenommen worden

14 Dafür, keine Enthaltungen oder Gegenstimmungen.

2.2 Beschluss für die autonomen Referate
Antrag wird vorgestellt und zur Abstimmung gestellt.

Einstimmig mit 14 Stimmen angenommen

3. Wahlen

3.1 Neuwahl des Nachhaltigkeitsreferats

Rücktritt liegt vor, Mia-Sophie Haack

Vorstellung Mia, Nachfragen durch Afa zum Urban Gardenig-Project.

1. Wahlgang: 12 ja, 2 Enthaltung
2. Wahlgang: 11 ja, 2 Enthaltung
3. Wahlgang: 11 Ja, 2 Enthaltung

Damit ist Mia-Sophie-Haack die neue Nachhaltigkeits-Referentin. Mia nimmt die Wahl an.

4. Berichte

4.1 Berichte der AstA-Mitglieder

Zum Solidarsemester: Die Corona-Regelung für Bafög wird nicht flächendeckend umgesetzt. Im Team mit Hiwis, PBS und Bafög- und Sozialberatung werden Fälle gesammelt. Anscheinend sind besonders Studis betroffen, die schon vor der Corona-Zeit nicht die besten Ergebnisse abgeliefert haben, dort liegt die Ablehnungsrate trotz Corona bei ca 90%. Fazit: Solidarsemester, das verhandelt wurde, existiert so nicht. Das Oberverwaltungsgericht hat schon beschlossen, dass Studis verpflichtet sind, lückenlos nachzuweisen, dass eine Kausalität besteht zwischen Corona und dem Nichtbestehen einer Klausur. Es sieht so aus, dass es eine politische Lösung dafür braucht.

4.2 Berichte der studentischen Senatsmitglieder

Uni hat Geldmangel im zweistelligen Millionenbereich, und es ist sehr unklar, woher das Geld kommen soll. Das bestätigt die Kürzungsbefürchtungen aus vorherigen Monaten.

Hybridsemester

Empfehlung des Videos auf Instagram von Hoffmeister. Großes Raumproblem, nicht nur Veranstaltungsräume, aber keine Gruppenlernplätze. Mensa wird wohl genutzt werden, geheizte Bierzelte sind in der Überlegung. Wahrscheinlich kein Miteinander auf dem Campus. Gebäudezugänge werden vielleicht über QR-Codes gemacht anstatt über namentliche Anmeldung. Studis und Lehrende müssen sich selbst darum kümmern, ihr Lüftungskonzept durchzusetzen. Noch keine Lösung (im AS vor zwei Wochen): Abwechseln zwischen Online- und Präsenzveranstaltung ist noch völlig ungeklärt (Schnell nach Hause rennen nach der Vorlesung in der Uni, um dort in die Online-Vorlesung rein loggen, und dann wieder zur Uni rennen?)

Verwaltungskostenbeitrag um 12,5 runter, wird nicht vom Staat bezahlt. Auch das wegfallen der Langzeitstudiengebühren könnte zu Ausfällen in der Lehre führen.

2/3 weniger Austauschstudierende wegen Corona.

4.3 Berichte der studentischen Verwaltungsratsmitglieder des Stw

5. Sonstiges

Gibt es Hoffnungen auf geheime Abstimmungen innerhalb von Online-Sitzungen? Im AS wurde das noch nicht realisiert, aber in anderen Gremien wird es verwendet. Das Präsidium bemüht sich um eine Option der Abstimmung. Sobald es von der Rechtsstelle abgenickt ist, müsste das laufen.